

UEFA CHAMPIONS LEAGUE - SAISON 2019/20

PRESSEMAPPEN



Paris Saint-Germain

(Hinspiel: 1-2)

Parc des Princes - Paris

Mittwoch, 11. März 2020
21.00MEZ (21.00 Ortszeit)
Achtelfinale, Rückspiel



Borussia Dortmund

Letzte Aktualisierung 15/09/2020 17:24MEZ

OFFIZIELLE SPONSOREN DER UEFA CHAMPIONS LEAGUE



Frühere Begegnungen	2
Ausgangslage	5
Kader	9
Trainer	11
Spielverantwortliche	12
Spiele und Ergebnisse	14
Aufstellungen im Wettbewerb	18
Wettbewerbsfakten	20
Fakten zu den Mannschaften	22
Legende	24

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
18/02/2020	AF	Borussia Dortmund - Paris Saint-Germain	2-1	Dortmund	Haaland 69, 77; Neymar 75

UEFA Europa League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
04/11/2010	GP	Paris Saint-Germain - Borussia Dortmund	0-0	Paris	
21/10/2010	GP	Borussia Dortmund - Paris Saint-Germain	1-1	Dortmund	Nuri Şahin 50 (E); Chantôme 87

	Heim				Auswärtsmannschaft				Finale				Gesamt					
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
Paris Saint-Germain	1	0	1	0	2	0	1	1	0	0	0	0	3	0	2	1	2	3
Borussia Dortmund	2	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	3	1	2	0	3	2

Paris Saint-Germain - Bilanz gegen Klubs aus dem Land des Gegners

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
05/12/2017	GP	FC Bayern München - Paris Saint-Germain	3-1	München	Lewandowski 8, Tolisso 37, 69; Mbappé 50
27/09/2017	GP	Paris Saint-Germain - FC Bayern München	3-0	Paris	Dani Alves 2, Cavani 31, Neymar 63

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
12/03/2014	AF	Paris Saint-Germain - Bayer 04 Leverkusen	2-1 ges: 6-1	Paris	Marquinhos 13, Lavezzi 53; Sam 6
18/02/2014	AF	Bayer 04 Leverkusen - Paris Saint-Germain	0-4	Leverkusen	Matuidi 3, Ibrahimović 39 (E), 42, Cabaye 88

UEFA-Pokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
26/02/2009	3. Rd.	VfL Wolfsburg - Paris Saint-Germain	1-3 ges: 1-5	Wolfsburg	Hasebe 63; Luyindula 38 (E), 73, Rothen 60
18/02/2009	3. Rd.	Paris Saint-Germain - VfL Wolfsburg	2-0	Paris	Hoarau 80, 83
23/10/2008	GP	FC Schalke 04 - Paris Saint-Germain	3-1	Gelsenkirchen	Mabiala 12 (ET), Kuranyi 39, Halil Altıntop 70; Chantôme 90+2

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
18/10/2000	GP1	FC Bayern München - Paris Saint-Germain	2-0	München	Salihamidžić 3, Paulo Sérgio 89
26/09/2000	GP1	Paris Saint-Germain - FC Bayern München	1-0	Paris	Laurent Leroy 90

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
05/11/1997	GP	Paris Saint-Germain - FC Bayern München	3-1	Paris	Gava 17, Maurice 73, Leroy 75; Babel 28
22/10/1997	GP	FC Bayern München - Paris Saint-Germain	5-1	München	Elber 4, 73, Jancker 21, 47, Helmer 51; Simone 48

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
23/11/1994	GP	FC Bayern München - Paris Saint-Germain	0-1	München	Weah 80
14/09/1994	GP	Paris Saint-Germain - FC Bayern München	2-0	Paris	Weah 39, Bravo 80

Borussia Dortmund - Bilanz gegen Klubs aus dem Land des Gegners**UEFA Champions League**

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
11/12/2018	GP	AS Monaco FC - Borussia Dortmund	0-2	Monaco	Guerreiro 15, 88
03/10/2018	GP	Borussia Dortmund - AS Monaco FC	3-0	Dortmund	Bruun Larsen 51, Alcácer 72, Reus 90+2

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
19/04/2017	VF	AS Monaco FC - Borussia Dortmund	3-1 ges: 6-3	Monaco	Mbappé 3, Falcao 17, Germain 81; Reus 48
12/04/2017	VF	Borussia Dortmund - AS Monaco FC	2-3	Dortmund	Dembélé 57, Kagawa 84; Mbappé 19, 79, S. Bender 35 (ET)

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
11/12/2013	GP	Olympique de Marseille - Borussia Dortmund	1-2	Marseille	Diawara 14; Lewandowski 4, Grosskreutz 87
01/10/2013	GP	Borussia Dortmund - Olympique de Marseille	3-0	Dortmund	Lewandowski 19, 79 (E), Reus 52

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
06/12/2011	GP	Borussia Dortmund - Olympique de Marseille	2-3	Dortmund	Błaszczykowski 23, Hummels 32 (E); Rémy 45+4, A. Ayew 85, Valbuena 87
28/09/2011	GP	Olympique de Marseille - Borussia Dortmund	3-0	Marseille	A. Ayew 20, 69 (E), Rémy 62

UEFA-Pokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
27/11/2003	R2	FC Sochaux-Montbéliard - Borussia Dortmund	4-0 ges: 6-2	Montbéliard	Frau 5 (E), Santos 67, Oruma 76, Mathieu 89
06/11/2003	R2	Borussia Dortmund - FC Sochaux-Montbéliard	2-2	Dortmund	Senesie 68, Ewerthon 76; Santos 12, Frau 27

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
12/11/2002	GP1	AJ Auxerre - Borussia Dortmund	1-0	Auxerre	Benjani 76
25/09/2002	GP1	Borussia Dortmund - AJ Auxerre	2-1	Dortmund	Koller 6, Amoroso 78; Benjani 83

UEFA-Pokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
28/02/2002	R4	Borussia Dortmund - LOSC Lille	0-0 ges: 1-1 AT	Dortmund	
21/02/2002	R4	LOSC Lille - Borussia Dortmund	1-1	Lille	Bassir 72; Ewerthon 67

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
19/03/1997	VF	AJ Auxerre - Borussia Dortmund	0-1 ges: 1-4	Auxerre	Ricken 61
05/03/1997	VF	Borussia Dortmund - AJ Auxerre	3-1	Dortmund	Riedle 12, Schneider 54, Möller 83; Lamouchi 75

UEFA-Pokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
20/04/1993	HF	AJ Auxerre - Borussia Dortmund	2-0 ges: 2-2 (n.V., 5-6 elf)	Auxerre	Martins 7, Verlaat 26
06/04/1993	HF	Borussia Dortmund - AJ Auxerre	2-0	Dortmund	Karl 58, Zorc 87

	Heim				Auswärtsmannschaft				Finale				Gesamt					
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
Paris Saint-Germain	7	6	1	0	9	3	1	5	0	0	0	0	16	9	2	5	26	19
Borussia Dortmund	11	6	3	2	10	3	2	5	0	0	0	0	21	9	5	7	29	27

Ausgangslage

Dank Erling Braut Haaland kann Borussia Dortmund weiterhin vom Viertelfinal-Einzug träumen, wenn der BVB im Parc des Princes zum Achtelfinal-Rückspiel der UEFA Champions League bei Paris Saint-Germain antritt.

- Januar-Neuzugang Haaland erzielte am 18. Februar in seinem ersten Europapokal-Spiel für seinen neuen Klub beide Tore. Der 19 Jahre alte Norweger kommt jetzt auf zehn Tore in sieben UEFA-Champions-League-Spielen. Der französische Meister hat jedoch dank des zwischenzeitlichen Ausgleichstreffers von Neymar noch alle Chancen im Rückspiel.
- Während Paris die letzten drei Jahre jeweils im Achtelfinale hängen geblieben ist, scheiterte der BVB 2018/19 an gleicher Stelle und wartet seit 2016/17 auf den Einzug ins Viertelfinale der Königsklasse.
- PSG-Trainer Thomas Tuchel saß vor seinem Engagement in Paris zwei Jahre beim BVB auf der Bank.

Frühere Begegnungen

- Das bisher einzige Duell zwischen beiden Teams gab es vor dem Hinspiel in der Gruppenphase der UEFA Europa League 2010/11, beide Spiele endeten damals unentschieden. Am 3. Spieltag glich Paris-Joker Clément Chantôme in der 87. Minute die Dortmunder Führung durch einen Elfmeter von Nuri Şahin aus. Im Parc des Princes fielen zwei Wochen später keine Tore.
- Paris beendete die Gruppe mit 12 Punkten als Erster, Dortmund schied als Dritter mit neun Punkten aus. Die Franzosen scheiterten später im Achtelfinale an Benfica.

Hintergrund

Paris

- Paris hat in dieser Saison fünf seiner sechs Gruppenspiele gewonnen, nur beim 2:2 bei Real Madrid gab man zwei Punkte ab. Im Parc des Princes feierte PSG dagegen einen 3:0-Sieg gegen Real, außerdem besiegte man auch Club Brugge (5:0 A, 1:0 H) und Galatasaray (1:0 A, 5:0 H).
- Die Mannschaft von Tuchel hat in den sechs Spielen nur zwei Gegentore hinnehmen müssen (beide gegen Real), weniger als jedes andere Team. In den letzten drei Partien in der Königsklasse kassierten die Franzosen jedoch vier Gegentreffer.
- Paris hat neun seiner letzten 14 Spiele in der UEFA Champions League gewonnen (3U, 2N) und in den letzten 31 Spielen zumindest je einmal getroffen.
- In der letzten Saison holte sich PSG den sechsten Meistertitel in der Ligue 1 in den letzten sieben Jahren sowie den achten insgesamt, in der UEFA Champions League tritt der französische Meister zum achten Mal in Folge an.
- Das beste Resultat in der Königsklasse war der Halbfinaleinzug 1995, in den letzten drei Jahren scheiterte Paris jeweils bereits im Achtelfinale, die vier Jahre zuvor war jeweils im Viertelfinale Endstation.
- 2018/19 stand Paris mit einem Bein bereits im Viertelfinale, hatte man das Hinspiel bei Manchester United doch mit 2:0 gewonnen, nur um dann vor eigenen Fans mit 1:3 den Kürzeren zu ziehen.
- Die Achtelfinalbilanz von Paris: vier Mal kam PSG weiter, drei Mal schied man aus.
- Die Rückspiel-Pleite gegen United war erst die dritte Heimniederlage des Pariser Klubs in den letzten 54 Europapokal-Heimspielen, seit einem 2:4 gegen Hapoel Tel-Aviv in der Gruppenphase des UEFA-Pokals 2006/07 (35 Siege, 16 Remis) – zudem setzte es im Viertelfinale 2014/15 eine 1:3-Heimbleite gegen Barcelona sowie ein 1:2 gegen Real Madrid im Achtelfinal-Rückspiel 2017/18.
- Paris hat seine beiden früheren K.-o.-Duelle (mit Hin- und Rückspiel) gegen deutsche Klubs gewonnen, 2008/09 setzte man sich in der Runde der letzten 32 des UEFA-Pokals gegen Wolfsburg durch (2:0 H, 3:1 A) und 2013/14 im Achtelfinale der UEFA Champions League gegen Bayer Leverkusen (4:0 A, 2:1 H).
- Das letzte Heimspiel gegen einen deutschen Gegner gewann Paris in der Gruppenphase 2017/18 mit 3:0 gegen Bayern München. Die Franzosen haben noch nie zu Hause gegen einen deutschen Gegner verloren (6 Siege, 1 Remis), doch die folgende 1:3-Pleite in München beendete eine Serie von drei Siegen in Folge sowie sieben ungeschlagenen Spielen gegen deutsche Teams.
- Paris hatte das Auswärts-Hinspiel zuvor acht Mal verloren, trotzdem kamen sie fünf Mal noch weiter. In den letzten beiden Duellen schieden sie jedoch aus, zuletzt gegen Real Madrid im Achtelfinale der UEFA Champions League 2017/18 (1:3 A, 1:2 H).
- In den beiden Fällen, in denen Paris das Hinspiel auswärts 1:2 verloren hatte, folgte das Ausscheiden – gegen Juventus im Halbfinale des UEFA-Pokals 1992/93 (0:1 H) und gegen Benfica im Achtelfinale der UEFA Europa League 2010/11 (1:1 H).

- Die Bilanz von Paris in UEFA-Elfmeterschießen:
3:4 gegen die Rangers, dritte Runde im UEFA-Pokal 2001/02

Dortmund

- Dortmund belegte in dieser Saison mit zehn Punkten Platz zwei in der Gruppe F hinter Barcelona (14 Punkte). Entscheidend dafür war ein 2:1-Heimsieg am letzten Spieltag gegen Slavia Praha und eine gleichzeitige Heimmiederlage von Inter gegen Barcelona. Nur drei Punkte holte der BVB in der Fremde, beim 2:0-Sieg in Prag. In Mailand unterlag man 0:2 und in Barcelona mit 1:3.
- Dortmund hat nur fünf seiner letzten zwölf Spiele in der UEFA Champions League gewonnen (U2, N5), vier davon in dieser Saison.
- Dortmund hat nur drei der letzten 15 Europapokal-Auswärtsspiele gewonnen (4U, 8N), jedoch alle drei in den letzten sieben Partien (4N) – und alle in der UEFA Champions League.
- Der deutsche Vizemeister der Saison 2018/19 spielt in dieser Saison zum 14. Mal in der UEFA Champions League; 1997 holte sich Dortmund den Titel, 2013 schaffte man es immerhin bis ins Finale. In sechs der letzten sieben Anläufe hat der BVB den Sprung ins Achtelfinale geschafft.
- Letzte Saison schied Dortmund im Achtelfinale mit insgesamt 0:4 gegen Tottenham aus (0:3 A, 0:1 H). Damit kam der Bundesligist im Achtelfinale bisher drei Mal weiter und schied zwei Mal aus.
- Dortmund hat die letzten fünf Auswärtsspiele in K.-o.-Runden der UEFA Champions League verloren, seit einem 4:2-Sieg bei Zenit im Achtelfinal-Hinspiel 2013/14. Bei diesen Niederlagen haben sie nur zwei Tore geschossen und zwölf kassiert.
- Der Hinspiel-Sieg gegen Paris war gerade mal der dritte Erfolg in den letzten 13 K.-o.-Partien in UEFA-Wettbewerben (3U, 7N).
- Die Bilanz der Dortmunder in K.-o.-Duellen (mit Hin- und Rückspiel) gegen französische Klubs ist positiv, drei Mal setzte sich der Bundesligist durch, zwei Mal schied er aus; allerdings scheiterte der BVB in seinen letzten zwei Anläufen, zuletzt im Viertelfinale gegen Monaco in der Saison 2016/17 der UEFA Champions League (2:3 H, 1:3 A).
- Monaco war auch der letzte Gegner aus Frankreich, gegen den der BVB antrat. In der letztjährigen Gruppenphase siegte Dortmund zuhause mit 3:0 (mit einem Tor von Marco Reus), in Monaco schoss Raphaël Guerreiro beide Treffer beim 2:0-Erfolg der Deutschen.
- Dortmund hat fünf von zehn Auswärtspartien bei französischen Klubs verloren (3S, 2U); der Sieg letzte Saison bei Monaco war der zweite in den letzten acht Trips (2U, 4N).
- Dortmund ist in 17 von 18 UEFA-Duellen weitergekommen, wenn sie das Hinspiel zuhause gewonnen hatten, zuletzt gegen Atalanta in der Runde der letzten 32 der UEFA Europa League 2017/18 (3:2 H, 1:1 A). Zuvor hatten sie noch nie ein Hinspiel zuhause mit 2:1 gewonnen.
- Das letzte Mal, als der BVB in der UEFA Champions League das Hinspiel zu Hause gewann, war 2012/13 im Halbfinale gegen Real Madrid (4:1 H, 0:2 A). Nach einem Heimsieg im Hinspiel scheiterte Dortmund einzig in der dritten Runde des UEFA-Pokals 1987/88, als sie nach einem 3:0-Erfolg gegen Club Brugge in Belgien mit 0:5 nach Verlängerung untergingen.
- Dortmunds Bilanz in UEFA-Elfmeterschießen steht bei zwei Siegen und zwei Pleiten:
6:5 gegen Auxerre, Halbfinale im UEFA-Pokal 1992/93
3:1 gegen die Rangers, dritte Runde im UEFA-Pokal 1999/2000
2:4 gegen Club Brugge, dritte Qualifikationsrunde in der UEFA Champions League 2003/04
3:4 gegen Udinese, erste Runde im UEFA-Pokal 2008/09

Verschiedenes

- Tuchel saß zwischen Juni 2015 und Mai 2017 auf der Trainerbank des BVB und gewann dort 2017 den DFB-Pokal.
- Abdou Diallo wechselte im letzten Sommer von Dortmund nach Paris, nachdem er zuvor 28 Bundesligaspiele für den BVB absolviert hatte. 2017/18 hatte er in Mainz gespielt.
- Dan-Axel Zagadou kam 2011 als Zwölfjähriger zu PSG, sechs Jahre später wechselte er nach Dortmund; 2016/17 spielte er in seiner letzten Saison in Paris für das B-Team von PSG.
- Emre Can flog in Leverkusens 1:2-Niederlage gegen Paris im Rückspiel des Champions-League-Achtelfinals im März 2014 mit Gelb-Rot vom Platz
- Dortmunds Trainer Lucien Favre trainierte zwischen 2016 und 2018 den französischen Klub Nice und führte das Team aus Nizza 2016/17 bis auf Platz drei der Ligue 1 – die beste Platzierung seit 40 Jahren. In den vier Spielen gegen Paris gab es für ihn als Nice-Trainer einen Sieg, ein Remis und zwei Niederlagen.

- Haben in Deutschland gespielt:
Juan Bernat (Bayern München 2014-18)
Thilo Kehrer (Schalke 2012-18)
Julian Draxler (Schalke 2001-15, Wolfsburg 2015-17)
- Draxler erzielte beim 2:1-Sieg von Schalke gegen Dortmund 2012/13 ein Tor.
- Kehrer gelang beim 1:1 zwischen Schalke und Dortmund 2016/17 ebenfalls ein Treffer.
- Haben in Frankreich gespielt:
Thorgan Hazard (Lens 2007-12)
Raphaël Guerreiro (Caen 2012/13, Lorient 2013-16)
- Haben zusammen gespielt:
Juan Bernat & Mario Götze (Bayern München 2014-16)
Juan Bernat & Mats Hummels (Bayern München 2016-18)
Keylor Navas & Achraf Hakimi (Real Madrid 2017/18)
- Kylian Mbappé erzielte 2017 beim 3:2-Sieg von Monaco in Dortmund zwei Treffer und war auch im Rückspiel erfolgreich. Das Dortmunder Tor beim 1:3 erzielte damals Marco Reus.
- Teamkollegen in der Nationalmannschaft:
Thilo Kehrer, Julian Draxler & Mario Götze, Julian Brandt, Nico Schulz, Mats Hummels, Marco Reus, Emre Can (Deutschland)
Thomas Meunier & Thorgan Hazard, Axel Witsel (Belgien)
- Dank zweier Treffer von Edinson Cavani besiegte Uruguay 2018 bei der WM im Achtelfinale Portugal mit Guerreiro 2:1.
- Guerreiro siegte mit Portugal im Finale der UEFA EURO 2016 im Stade de France in St-Denis mit 1:0 n.V. gegen Gastgeber Frankreich.

Aktuelles

Paris

• Kaderänderungen in der UEFA Champions League

Neu dabei: Marcin Bulka

Nicht mehr dabei: Eric Maxim Choupo-Moting

- Edinson Cavanis nächster Treffer in UEFA-Klubwettbewerben wird sein insgesamt 50. sein.
- Mit der Hinspielniederlage in Dortmund endete die Pariser Serie von 23 ungeschlagenen Pflichtspielen, die seit einem 1:2 gegen Dijon in der Liga am 1. November Bestand hatte; die Bilanz dabei war 20 Siege und 3 Niederlagen. Thomas Tuchels Mannschaft hatte neun Pflichtspielsiege in Folge gefeiert, bis es am 15. Februar ein 4:4-Unentschieden bei Amiens gab.
- Seit der Niederlage in Dortmund hat Paris in allen drei Partien mindestens vier Tore geschossen. Der Spitzenreiter der Ligue 1 gewann zu Hause gegen Bordeaux (4:3) und Dijon (4:0). Kylian Mbappé führte Paris am 4. März im Halbfinale des französischen Pokals mit einem Dreierpack zu einem 5:1-Sieg in Lyon. Damit steht Paris im sechsten Jahr in Folge im Finale; dort geht es am 25. April im Stade de France gegen St-Étienne.
- 2020 hat Paris in seinen 17 Pflichtspielen insgesamt 62 Tore geschossen.
- Paris hat in den letzten 34 Pflichtspielen immer getroffen - diese Serie begann nach einer 0:2-Heimniederlage am 25. September gegen Reims.
- Mbappé hat in den letzten drei Pflichtspielen für Paris sechs Tore geschossen, in den letzten sechs Partien ging er nur einmal leer aus - bei der Niederlage in Dortmund.
- Mit 18 Treffern ist Mbappé 2019/20 der geteilt beste Torschütze der Ligue 1. Zudem ist er mit zwölf Treffern der beste Pariser Torschütze im Jahr 2020, zwei mehr als Pablo Sarabia.
- Cavani erzielte beim Sieg gegen Bordeaux sein 200. Tor für Paris, in Lyon absolvierte er seinen 300. Einsatz für den Verein.
- Im Finale des französischen Ligapokals trifft Paris auf Lyon. Die für den 4. April angesetzte Partie wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.
- Abdou Diallo hat wegen einer Oberschenkelverletzung seit dem 26. Januar nicht mehr gespielt, während Colin Dagba wegen einer Knieverletzung, erlitten am 29. Januar beim 2:0-Sieg im französischen Pokal gegen Pau, fehlt.
- Kapitän Thiago Silva hat am 23. Februar gegen Bordeaux eine Oberschenkelverletzung erlitten und seitdem nicht

mehr gespielt.

- Ander Herrera (seit dem 23. Februar) und Ángel Di María (29. Februar) fielen zuletzt wegen Oberschenkelproblemen aus, allerdings saß Di María gegen Lyon wieder auf der Bank.

Dortmund

• Kaderänderungen in der UEFA Champions League

Neu dabei: Emre Can (Juventus, auf Leihbasis), Erling Braut Haaland (Salzburg)

Nicht mehr dabei: Paco Alcácer (Villarreal), Jacob Bruun Larsen (Hoffenheim), Julian Weigl (Benfica)

- Axel Witsel steht vor seinem 100. Einsatz in UEFA-Klubwettbewerben.
- Łukasz Piszczek absolvierte im Hinspiel seine 50. Partie in der UEFA Champions League (ab der Gruppenphase).
- Dortmund hat die letzten fünf Pflichtspiele gewonnen. Am Samstag feierte der BVB einen 2:1-Erfolg bei Borussia Mönchengladbach.
- Achraf Hakimi markierte am Wochenende den Siegtreffer. Es war sein erstes Ligator seit dem 5. Oktober und sein dritter Bundesligatreffer in dieser Saison.
- Jadon Sancho bereitete das Tor von Hakimi vor. Es war seine 15. Vorlage in dieser Saison, damit stellte er den BVB-Vereinsrekord von Henrikh Mkhitaryan ein (2015/16).
- Vier Tage nach dem Sieg gegen Paris feierte der BVB einen 2:0-Erfolg bei Werder Bremen, anschließend gab es zu Hause ein 1:0 gegen Freiburg.
- Dortmund erzielte in den ersten drei Bundesligaspielen dieses Jahres jeweils fünf Tore: In Augsburg (5:3) und jeweils daheim gegen Köln (5:1) und Union Berlin (5:0). In den insgesamt acht Partien in diesem Jahr trafen sie bereits 27 Mal.
- Januar-Neuzugang Haaland traf gegen Bremen und wurde damit zum ersten Bundesligaspieler, der in seinen ersten sechs Partien neun Mal traf. Für seine ersten sechs Treffer benötigte er lediglich 77 Minuten, damit verbesserte er den Rekord seines Vorgängers Paco Alcácer aus der letzten Saison (81 Minuten). In zehn Pflichtspielen für Dortmund erzielte Haaland insgesamt zwölf Tore.
- Mit seinem Tor gegen Union Berlin am 1. Februar wurde Sancho zum ersten Bundesligaspieler, der noch vor seinem 20. Geburtstag auf 25 Ligatore kam. Der englische Nationalspieler war auch gegen Freiburg erfolgreich, mit seinem 14. Ligator in dieser Saison - neue persönliche Bestmarke. In seinen letzten 14 Ligaspielen hat Sancho 11 Mal getroffen.
- Dan-Axel Zagadou markierte gegen Bremen die Führung, es war sein erstes Tor für Dortmund seit dem 16. März 2019.
- Marco Reus hat sich am 4. Februar bei der 2:3-Niederlage in Bremen im DFB-Pokal eine Muskelverletzung zugezogen und fällt seitdem aus.
- Thomas Delaney hat 2020 wegen seiner Knieprobleme noch kein Spiel bestritten.

Offizielle Auszeichnung "Mann des Spiels" in der UEFA Champions League eingeführt

Die UEFA wird nach jedem Spiel der K.-o.-Runde der UEFA Champions League die offizielle Auszeichnung "Mann des Spiels" vergeben. In jeder Begegnung der UEFA Champions League werden ab dem Achtelfinale die Technischen Beobachter der UEFA einen Spieler aussuchen, der dank seiner Einzelleistung für die Auszeichnung in Frage kommt. Zu den Auswahlkriterien gehören Faktoren wie: Beteiligung an entscheidenden Momenten, taktische Reife, Kreativität und Inspiration, herausragende Technik und Fairplay.

Kader

Paris Saint-Germain

Nr.	Spieler	Nat.	Geb.	Alter	D	Aktuelle Saison						Gesamt-Statistik			
						UCLQ		UCL		Liga		UCL		UEFA	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter															
1	Keylor Navas	CRC	15/12/1986	33	-	-	-	6	-	21	-	45	-	59	-
16	Sergio Rico	ESP	01/09/1993	26	-	-	-	1	-	2	-	23	-	38	-
30	Marcin Bulka	POL	04/10/1999	20	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
40	Garissone Innocent	FRA	16/04/2000	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verteidiger															
2	Thiago Silva	BRA	22/09/1984	35	-	-	-	6	-	21	-	77	4	77	4
3	Presnel Kimpembe	FRA	13/08/1995	24	-	-	-	6	-	16	-	18	1	18	1
4	Thilo Kehrer	GER	21/09/1996	23	-	-	-	1	-	7	1	8	-	16	-
5	Marquinhos	BRA	14/05/1994	25	-	-	-	7	-	19	3	51	4	51	4
12	Thomas Meunier	BEL	12/09/1991	28	G	-	-	5	1	16	-	17	3	52	6
14	Juan Bernat	ESP	01/03/1993	27	-	-	-	6	-	18	-	39	5	54	6
20	Layvin Kurzawa	FRA	04/09/1992	27	-	-	-	2	-	14	1	22	3	25	5
22	Abdou Diallo	FRA	04/05/1996	23	-	-	-	3	-	16	-	11	-	11	-
31	Colin Dagba	FRA	09/09/1998	21	-	-	-	1	-	10	-	2	-	2	-
35	Tanguy Kouassi	FRA	07/06/2002	17	-	-	-	1	-	6	2	1	-	1	-
36	Loïc Mbe Soh	FRA	13/06/2001	18	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Mittelfeldspieler															
6	Marco Verratti	ITA	05/11/1992	27	G	-	-	7	-	20	-	58	3	58	3
8	Leandro Paredes	ARG	29/06/1994	25	-	-	-	2	-	17	-	4	-	32	2
11	Ángel Di María	ARG	14/02/1988	32	*	-	-	6	2	26	8	81	20	105	26
19	Pablo Sarabia	ESP	11/05/1992	27	-	-	-	6	2	21	4	24	4	38	12
21	Ander Herrera	ESP	14/08/1989	30	-	-	-	3	-	8	1	14	-	45	4
23	Julian Draxler	GER	20/09/1993	26	-	-	-	2	-	11	-	51	8	66	11
27	Idrissa Gueye	SEN	26/09/1989	30	-	-	-	5	-	20	1	11	-	34	2
38	Adil Aouchiche	FRA	15/07/2002	17	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Stürmer															
7	Kylian Mbappé	FRA	20/12/1998	21	-	-	-	6	5	20	18	31	19	32	19
9	Edinson Cavani	URU	14/02/1987	33	-	-	-	2	1	14	4	61	35	80	49
10	Neymar	BRA	05/02/1992	28	-	-	-	3	2	15	13	56	34	56	34
18	Mauro Icardi	ARG	19/02/1993	27	-	-	-	6	5	20	12	12	9	27	15
Trainer															
-	Thomas Tuchel	GER	29/08/1973	46	-	-	-	7	-	-	-	25	-	43	-

Borussia Dortmund

Nr.	Spieler	Nat.	Geb.	Alter	D	Aktuelle Saison						Gesamt-Statistik			
						UCLQ		UCL		Liga		UCL		UEFA	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter															
1	Roman Bürki	SUI	14/11/1990	29	-	-	-	7	-	22	-	28	-	41	-
20	Jonas Hupe	GER	01/12/1999	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Luca Unbehaun	GER	27/02/2001	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Marwin Hitz	SUI	18/09/1987	32	-	-	-	-	-	4	-	1	-	13	-
36	Lucien Hawryluk	GER	05/10/2000	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Eric Oelschlägel	GER	20/09/1995	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verteidiger															
2	Dan-Axel Zagadou	FRA	03/06/1999	20	-	-	-	4	-	13	1	10	-	11	-
5	Achraf Hakimi	MAR	04/11/1998	21	-	-	-	7	4	25	3	14	4	14	4
13	Raphaël Guerreiro	POR	22/12/1993	26	-	-	-	7	-	20	5	22	6	23	6
14	Nico Schulz	GER	01/04/1993	26	-	-	-	3	-	8	1	11	-	17	1
15	Mats Hummels	GER	16/12/1988	31	-	-	-	7	-	23	1	58	4	81	6
16	Manuel Akanji	SUI	19/07/1995	24	-	-	-	6	-	23	-	17	-	18	-
18	Leonardo Balerdi	ARG	26/01/1999	21	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-
22	Mateu Morey	ESP	02/03/2000	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Łukasz Piszczek	POL	03/06/1985	34	-	-	-	5	-	20	1	50	-	87	5
27	Emre Can	GER	12/01/1994	26	-	-	-	1	-	5	1	24	1	42	4
29	Marcel Schmelzer	GER	22/01/1988	32	-	-	-	1	-	2	-	44	1	70	2
Mittelfeldspieler															
6	Thomas Delaney	DEN	03/09/1991	28	-	-	-	3	-	6	-	23	1	59	3
8	Mahmoud Dahoud	GER	01/01/1996	24	-	-	-	2	-	9	-	20	-	31	1
10	Mario Götze	GER	03/06/1992	27	-	-	-	3	-	13	3	61	12	72	14
11	Marco Reus	GER	31/05/1989	30	-	-	-	4	-	19	11	40	17	57	26
19	Julian Brandt	GER	02/05/1996	23	-	-	-	6	2	24	3	27	3	41	4
23	Thorgan Hazard	BEL	29/03/1993	26	*	-	-	6	-	24	5	14	1	37	9
28	Axel Witsel	BEL	12/01/1989	31	-	-	-	6	-	21	4	53	3	99	13
30	Immanuel Pherai	NED	25/04/2001	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Patrick Osterhage	GER	01/02/2000	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Giovanni Reyna	POR	13/11/2002	17	-	-	-	1	-	8	-	1	-	1	-
37	Tobias Raschl	GER	21/02/2000	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Jano Baxmann	GER	18/01/1999	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Dominik Wanner	GER	04/05/1999	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stürmer															
7	Jadon Sancho	ENG	25/03/2000	19	-	-	-	7	2	23	14	14	3	14	3
17	Erling Braut Haaland	NOR	21/07/2000	19	-	-	-	1	2	8	9	7	10	13	14
Trainer															
-	Lucien Favre	SUI	02/11/1957	62	-	-	-	7	-	-	-	16	-	80	-

Trainer

Thomas Tuchel

Geboren am: 29. August 1973

Nationalität: Deutscher

Aktive Karriere: Augsburg (U19), Stuttgarter Kickers, Ulm

Trainerkarriere: Stuttgart (Jugendtrainer und U19-Co-Trainer), Augsburg (U19, Nachwuchskoordinator und Trainer der zweiten Mannschaft), Mainz (U19 und Trainer der ersten Mannschaft), Borussia Dortmund, Paris Saint-Germain

- Tuchel war als Spieler nicht sonderlich erfolgreich, 1998 musste er seine Karriere aufgrund einer Verletzung beenden.
- Dem Fußballgeschäft blieb Tuchel trotzdem treu und wurde Trainer. Zunächst war er in der Jugend von Stuttgart tätig, ehe er sich Augsburg anschloss. Dort trainierte er die U19, die zweite Mannschaft des Klubs und war Nachwuchskoordinator.
- 2008 wurde Tuchel von Mainz verpflichtet. Der junge Coach war zunächst für die U19 zuständig und führte das Team zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Nur ein Jahr später übernahm er das Amt des Cheftrainers der Profis von Jørn Andersen. Mit Mainz schaffte Tuchel zweimal den Sprung in die Qualifikation zur UEFA Europa League, wo jeweils in der dritten Qualifikationsrunde Schluss war.
- Zur Saison 2015/16 beerbte Tuchel Jürgen Klopp in Dortmund und schaffte es mit seiner Mannschaft bis ins Viertelfinale der UEFA Europa League. Dort kam es zum Wiedersehen mit seinem Vorgänger, als der BVB gegen Klopps Liverpool nach Hin- und Rückspiel mit 4:5 unterlag.
- In seiner ersten Saison als Trainer der Dortmunder erreichte Tuchel die UEFA Champions League, holte 78 Punkte in der Bundesliga und stand im Finale des DFB-Pokals. In beiden nationalen Wettbewerben wurde nur er von Bayern München geschlagen.
- Seinen ersten Titel als Trainer holte er in der Saison 2016/17, als er mit Dortmund den DFB-Pokal gegen Eintracht Frankfurt gewann (3:1-Sieg). Drei Tage später verließ er den Klub und wurde zwölf Monate später als Nachfolger von Unai Emery in Paris mit einem Vertrag über zwei Jahre ausgestattet. In seiner ersten Saison führte er den Klub zur zweiten Meisterschaft in Folge, was ihm eine Vertragsverlängerung bis 2021 einbrachte.

Lucien Favre

Geboren am: 2. November 1957

Nationalität: Schweizer

Aktive Karriere: Oulens, Lausanne, Neuchâtel Xamax, Servette (zweimal), Toulouse

Trainerkarriere: Echallens (Jugend), Echallens, Yverdon-Sport, Servette, Zürich, Hertha Berlin, Borussia Mönchengladbach, Nizza, Borussia Dortmund

- Der 24-fache Schweizer Nationalspieler war zu seiner aktiven Zeit Spielmacher, wurde aber durch eine schwere Knieverletzung zurückgeworfen. Nichtsdestotrotz wurde er 1985 mit Servette Schweizer Meister und war zwei Jahre zuvor zum Fußballer des Jahres gewählt worden.
- Bei seiner ersten Trainerstation führte er Echallens erstmals in der Vereinsgeschichte in die zweite Liga. Auch mit Yverdon gelang ihm ein Aufstieg (damals in die erste Liga), mit Servette, wo er den Großteil seiner Spielerkarriere verbrachte, feierte er 2001 den Gewinn des Schweizer Pokals und führte den Verein in die vierte Runde des UEFA-Pokals. Favre ging im Frühjahr 2003 zum FC Zürich, wo er erneut den Schweizer Pokal (2005) sowie zwei Meisterschaften in Folge (2006, 2007) holte und zwei Jahre hintereinander zum Schweizer Trainer des Jahres gewählt wurde.
- Im Sommer 2007 zog es ihn nach Deutschland zu Hertha. Die Hauptstadtler führte er 2008/09 sensationell auf den vierten Platz, worauf er in Deutschland zum Trainer des Jahres gewählt wurde. Im September verließ er die Hertha.
- Im Februar 2011 übernahm er Gladbach und rettete den Klub über die Relegation vor dem Abstieg. In der Saison danach wurde er Vierter und führte den Verein nach 16 Jahren Abstinenz wieder in den Europapokal. Durch den dritten Platz in der Bundesliga-Saison 2014/15 schaffte es die Borussia in die Gruppenphase der Königsklasse, was Favre zum zweiten Mal die Auszeichnung als Trainer des Jahres in Deutschland einbrachte.
- Nach seinem Rücktritt im September 2015 übernahm er im folgenden Mai Nizza und wurde 2016/17 auf Anhieb Dritter. Im Sommer 2018 kehrte er nach Deutschland zurück und wurde Trainer von Dortmund. In seiner Debütsaison führte er den BVB zur Vizemeisterschaft in der Bundesliga.

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Anthony Taylor (ENG)
Schiedsrichter-Assistenten	Gary Beswick (ENG) , Adam Nunn (ENG)
Videoassistent	Stuart Attwell (ENG)
Vierter Offizieller	Craig Pawson (ENG)
Erster Assistent des Videoassistenten	Paul Tierney (ENG)
UEFA-Delegierter	Radenko Mijatovic (SVN)
Schiedsrichterbeobachter	Hugh Dallas (SCO)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Spiele UEFA Champions League	UEFA-Spiele
Anthony Taylor	20/10/1978	20	56

Anthony Taylor

Schiedsrichter seit: 2002

Erstligaschiedsrichter seit: 2010

FIFA-Abzeichen seit: 2013

Turniere: FIFA-U17-Weltmeisterschaft 2017, UEFA-U19-Europameisterschaft 2015

Endspiele

UEFA-U19-Europameisterschaft 2015

UEFA-Champions-League-Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
08/12/2015	UCL	GP	Paris Saint-Germain	FC Shakhtar Donetsk	2-0	Paris
13/09/2016	UCL	GP	FC Bayern München	FC Rostov	5-0	München
22/11/2017	UCL	GP	RSC Anderlecht	FC Bayern München	1-2	Brüssel
03/10/2018	UCL	GP	FC Lokomotiv Moskva	FC Schalke 04	0-1	Moskau
24/10/2018	UCL	GP	Borussia Dortmund	Club Atlético de Madrid	4-0	Dortmund
18/09/2019	UCL	GP	Paris Saint-Germain	Real Madrid CF	3-0	Paris
23/10/2019	UCL	GP	FC Internazionale Milano	Borussia Dortmund	2-0	Mailand
10/12/2019	UCL	GP	Olympique Lyonnais	RB Leipzig	2-2	Décines

Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
23/10/2014	UEL	GP	FC Internazionale Milano	AS Saint-Étienne	0-0	Mailand
10/07/2015	U19	GP Endr.	Deutschland	Niederlande	1-0	Katerini
01/10/2015	UEL	GP	PAOK FC	Borussia Dortmund	1-1	Thessaloniki
08/12/2015	UCL	GP	Paris Saint-Germain	FC Shakhtar Donetsk	2-0	Paris
13/09/2016	UCL	GP	FC Bayern München	FC Rostov	5-0	München
09/03/2017	UEL	AF	Olympique Lyonnais	AS Roma	4-2	Décines
22/11/2017	UCL	GP	RSC Anderlecht	FC Bayern München	1-2	Brüssel

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
22/02/2018	UEL	R32	RB Leipzig	SSC Napoli	0-2	Leipzig
15/03/2018	UEL	AF	Athletic Club	Olympique de Marseille	1-2	Bilbao
03/10/2018	UCL	GP	FC Lokomotiv Moskva	FC Schalke 04	0-1	Moskau
24/10/2018	UCL	GP	Borussia Dortmund	Club Atlético de Madrid	4-0	Dortmund
16/11/2018	UNL	GP Endr.	Niederlande	Frankreich	2-0	Rotterdam
14/02/2019	UEL	R32	FC Shakhtar Donetsk	Eintracht Frankfurt	2-2	Charkiw
11/04/2019	UEL	VF	SL Benfica	Eintracht Frankfurt	4-2	Lissabon
18/09/2019	UCL	GP	Paris Saint-Germain	Real Madrid CF	3-0	Paris
23/10/2019	UCL	GP	FC Internazionale Milano	Borussia Dortmund	2-0	Mailand
10/12/2019	UCL	GP	Olympique Lyonnais	RB Leipzig	2-2	Décines

Spiele und Ergebnisse

Paris Saint-Germain

Datum	Wettbewerb	Gegner	Ergebnis	Torschützen
11/08/2019	Liga	Nîmes Olympique SC (H)	S 3-0	Cavani 24 (E), Mbappé 56, Di María 69
18/08/2019	Liga	Stade Rennais FC (A)	N 1-2	Cavani 36
25/08/2019	Liga	Toulouse FC (H)	S 4-0	Choupo-Moting 50, 75, Goncalves 55 (ET), Marquinhos 83
30/08/2019	Liga	FC Metz (A)	S 2-0	Di María 11 (E), Choupo-Moting 43
14/09/2019	Liga	Racing Club de Strasbourg Alsace (H)	S 1-0	Neymar 90+2
18/09/2019	UCL	Real Madrid CF (H)	S 3-0	Di María 14, 33, Meunier 90+1
22/09/2019	Liga	Olympique Lyonnais (A)	S 1-0	Neymar 87
25/09/2019	Liga	Stade de Reims (H)	N 0-2	
28/09/2019	Liga	FC Girondins de Bordeaux (A)	S 1-0	Neymar 70
01/10/2019	UCL	Galatasaray AŞ (A)	S 1-0	Icardi 52
05/10/2019	Liga	Angers SCO (H)	S 4-0	Sarabia 13, Icardi 37, Gueye 59, Neymar 90
18/10/2019	Liga	OGC Nice (A)	S 4-1	Di María 15, 21, Mbappé 88, Icardi 90+1
22/10/2019	UCL	Club Brugge (A)	S 5-0	Icardi 7, 63, Mbappé 61, 79, 83
27/10/2019	Liga	Olympique de Marseille (H)	S 4-0	Icardi 10, 26, Mbappé 32, 44
01/11/2019	Liga	Dijon FCO (A)	N 1-2	Mbappé 19
06/11/2019	UCL	Club Brugge (H)	S 1-0	Icardi 22
09/11/2019	Liga	Stade Brestois 29 (A)	S 2-1	Di María 39, Icardi 85
22/11/2019	Liga	LOSC Lille (H)	S 2-0	Icardi 17, Di María 31
26/11/2019	UCL	Real Madrid CF (A)	U 2-2	Mbappé 81, Sarabia 83
04/12/2019	Liga	FC Nantes (H)	S 2-0	Mbappé 52, Neymar 85 (E)
07/12/2019	Liga	Montpellier Hérault SC (A)	S 3-1	Neymar 74, Mbappé 76, Icardi 81
11/12/2019	UCL	Galatasaray AŞ (H)	S 5-0	Icardi 32, Sarabia 35, Neymar 46, Mbappé 63, Cavani 84 (E)
15/12/2019	Liga	AS Saint-Étienne (A)	S 4-0	Neymar 9, Mbappé 43, 89, Icardi 72
21/12/2019	Liga	Amiens (H)	S 4-1	Mbappé 10, 65, Neymar 46, Icardi 84
05/01/2020	Pokal	ESA Linas Montlhéry (A)	S 6-0	Aouchiche 30, Cavani 41, 60, Sarabia 63, 69, Choupo-Moting 87
12/01/2020	Liga	AS Monaco FC (H)	U 3-3	Neymar 3, 42 (E), Ballo-Touré 24 (ET)
15/01/2020	Liga	AS Monaco FC (A)	S 4-1	Mbappé 24, 90+1, Neymar 45+2 (E), Sarabia 72
19/01/2020	Pokal	FC Lorient (A)	S 1-0	Sarabia 80
26/01/2020	Liga	LOSC Lille (A)	S 2-0	Neymar 28, 52 (E)
29/01/2020	Pokal	Pau (A)	S 2-0	Paredes 25, Sarabia 53
01/02/2020	Liga	Montpellier Hérault SC (H)	S 5-0	Sarabia 8, Di María 41, Congré 44 (ET), Mbappé 57, Kurzawa 65
04/02/2020	Liga	FC Nantes (A)	S 2-1	Icardi 29, Kehrer 57
09/02/2020	Liga	Olympique Lyonnais (H)	S 4-2	Di María 22, Mbappé 38, Marçal 47 (ET), Cavani 79
12/02/2020	Pokal	Dijon FCO (A)	S 6-1	Lautoa 1 (ET), Mbappé 44, Thiago Silva 50, Sarabia 55, 90+1, Coulibaly 86 (ET)
15/02/2020	Liga	Amiens (A)	U 4-4	Herrera 45, Kouassi 60, 65, Icardi 74

Paris Saint-Germain

18/02/2020	UCL	Borussia Dortmund (A)	N	1-2	Neymar 75
23/02/2020	Liga	FC Girondins de Bordeaux (H)	S	4-3	Cavani 25, Marquinhos 45+2, 63, Mbappé 69
29/02/2020	Liga	Dijon FCO (H)	S	4-0	Sarabia 3, Mbappé 74, 90+1, Icardi 76
04/03/2020	Pokal	Olympique Lyonnais (A)	S	5-1	Mbappé 14, 70, 90+2, Neymar 64 (E), Sarabia 81
11/03/2020	UCL	Borussia Dortmund (H)			
15/03/2020	Liga	OGC Nice (H)			
22/03/2020	Liga	Olympique de Marseille (A)			
11/04/2020	Liga	Angers SCO (A)			
18/04/2020	Liga	AS Saint-Étienne (H)			
22/04/2020	Liga	FC Metz (H)			
25/04/2020	Pokal	AS Saint-Étienne (H)			
26/04/2020	Liga	Stade de Reims (A)			
02/05/2020	Liga	Stade Brestois 29 (H)			
09/05/2020	Liga	Toulouse FC (A)			
16/05/2020	Liga	Stade Rennais FC (H)			
23/05/2020	Liga	Nîmes Olympique SC (A)			

Pos.	Vereine	S	S	U	N	ET	KT	Pkt.
1	Paris Saint-Germain	27	22	2	3	75	24	68
2	Olympique de Marseille	28	16	8	4	41	29	56
3	Stade Rennais FC	28	15	5	8	38	24	50
4	LOSC Lille	28	15	4	9	35	27	49
5	Stade de Reims	28	10	11	7	26	21	41
6	OGC Nice	28	11	8	9	41	38	41
7	Olympique Lyonnais	28	11	7	10	42	27	40
8	Montpellier Hérault SC	28	11	7	10	35	34	40
9	AS Monaco FC	28	11	7	10	44	44	40
10	Angers SCO	28	11	6	11	28	33	39
11	Racing Club de Strasbourg Alsace	27	11	5	11	32	32	38
12	FC Girondins de Bordeaux	28	9	10	9	40	34	37
13	FC Nantes	28	11	4	13	28	31	37
14	Stade Brestois 29	28	8	10	10	34	37	34
15	FC Metz	28	8	10	10	27	35	34
16	Dijon FCO	28	7	9	12	27	37	30
17	AS Saint-Étienne	28	8	6	14	29	45	30
18	Nîmes Olympique SC	28	7	6	15	29	44	27
19	Amiens	28	4	11	13	31	50	23
20	Toulouse FC	28	3	4	21	22	58	13

Borussia Dortmund

Datum	Wettbewerb	Gegner	Ergebnis	Torschützen
09/08/2019	Pokal	KFC Uerdingen 05 (A)	S 2-0	Reus 49, Alcácer 70
17/08/2019	Liga	FC Augsburg (H)	S 5-1	Alcácer 3, 59, Sancho 51, Reus 57, Brandt 82

Borussia Dortmund

23/08/2019	Liga	1. FC Köln (A)	S	3-1	Sancho 70, Hakimi 86, Alcácer 90+4
31/08/2019	Liga	1. FC Union Berlin (A)	N	1-3	Alcácer 25
14/09/2019	Liga	Bayer 04 Leverkusen (H)	S	4-0	Alcácer 28, Reus 50, 90, Guerreiro 83
17/09/2019	UCL	FC Barcelona (H)	U	0-0	
22/09/2019	Liga	Eintracht Frankfurt (A)	U	2-2	Witsel 11, Sancho 66
28/09/2019	Liga	SV Werder Bremen (H)	U	2-2	Götze 9, Reus 41
02/10/2019	UCL	SK Slavia Praha (A)	S	2-0	Hakimi 35, 89
05/10/2019	Liga	SC Freiburg (A)	U	2-2	Witsel 20, Hakimi 67
19/10/2019	Liga	VfL Borussia Mönchengladbach (H)	S	1-0	Reus 58
23/10/2019	UCL	FC Internazionale Milano (A)	N	0-2	
26/10/2019	Liga	FC Schalke 04 (A)	U	0-0	
30/10/2019	Pokal	VfL Borussia Mönchengladbach (H)	S	2-1	Brandt 77, 80
02/11/2019	Liga	VfL Wolfsburg (H)	S	3-0	T. Hazard 52, Guerreiro 58, Götze 88 (E)
05/11/2019	UCL	FC Internazionale Milano (H)	S	3-2	Hakimi 51, 77, Brandt 64
09/11/2019	Liga	FC Bayern München (A)	N	0-4	
22/11/2019	Liga	SC Paderborn 07 (H)	U	3-3	Sancho 47, Witsel 84, Reus 90+2
27/11/2019	UCL	FC Barcelona (A)	N	1-3	Sancho 77
30/11/2019	Liga	Hertha BSC Berlin (A)	S	2-1	Sancho 15, T. Hazard 17
07/12/2019	Liga	Fortuna Düsseldorf (H)	S	5-0	Reus 42, 69, T. Hazard 58, Sancho 63, 74
10/12/2019	UCL	SK Slavia Praha (H)	S	2-1	Sancho 10, Brandt 61
14/12/2019	Liga	1. FSV Mainz 05 (A)	S	4-0	Reus 32, Sancho 66, T. Hazard 69, Schulz 84
17/12/2019	Liga	RB Leipzig (H)	U	3-3	Weigl 23, Brandt 34, Sancho 55
20/12/2019	Liga	TSG 1899 Hoffenheim (A)	N	1-2	Götze 17
18/01/2020	Liga	FC Augsburg (A)	S	5-3	Brandt 49, Haaland 59, 70, 79, Sancho 61
24/01/2020	Liga	1. FC Köln (H)	S	5-1	Guerreiro 1, Reus 29, Sancho 48, Haaland 77, 87
01/02/2020	Liga	1. FC Union Berlin (H)	S	5-0	Sancho 13, Haaland 18, 76, Reus 68 (E), Witsel 70
04/02/2020	Pokal	SV Werder Bremen (A)	N	2-3	Haaland 67, Reyna 78
08/02/2020	Liga	Bayer 04 Leverkusen (A)	N	3-4	Hummels 22, Emre Can 33, Guerreiro 64
14/02/2020	Liga	Eintracht Frankfurt (H)	S	4-0	Piszczek 33, Sancho 49, Haaland 54, Guerreiro 74
18/02/2020	UCL	Paris Saint-Germain (H)	S	2-1	Haaland 69, 77
22/02/2020	Liga	SV Werder Bremen (A)	S	2-0	Zagadou 52, Haaland 66
29/02/2020	Liga	SC Freiburg (H)	S	1-0	Sancho 15
07/03/2020	Liga	VfL Borussia Mönchengladbach (A)	S	2-1	T. Hazard 8, Hakimi 71
11/03/2020	UCL	Paris Saint-Germain (A)			
14/03/2020	Liga	FC Schalke 04 (H)			
22/03/2020	Liga	VfL Wolfsburg (A)			
04/04/2020	Liga	FC Bayern München (H)			
11/04/2020	Liga	SC Paderborn 07 (A)			
18/04/2020	Liga	Hertha BSC Berlin (H)			
25/04/2020	Liga	Fortuna Düsseldorf (A)			

Borussia Dortmund

02/05/2020	Liga	1. FSV Mainz 05 (H)		
09/05/2020	Liga	RB Leipzig (A)		
16/05/2020	Liga	TSG 1899 Hoffenheim (H)		

Pos.	Vereine	S	S	U	N	ET	KT	Pkt.
1	FC Bayern München	25	17	4	4	73	26	55
2	Borussia Dortmund	25	15	6	4	68	33	51
3	RB Leipzig	25	14	8	3	62	26	50
4	VfL Borussia Mönchengladbach	25	15	4	6	49	30	49
5	Bayer 04 Leverkusen	25	14	5	6	45	30	47
6	FC Schalke 04	25	9	10	6	33	36	37
7	VfL Wolfsburg	25	9	9	7	34	30	36
8	SC Freiburg	25	10	6	9	34	35	36
9	TSG 1899 Hoffenheim	25	10	5	10	35	43	35
10	1. FC Köln	25	10	2	13	39	45	32
11	1. FC Union Berlin	25	9	3	13	32	41	30
12	Eintracht Frankfurt	24	8	4	12	38	41	28
13	Hertha BSC Berlin	25	7	7	11	32	48	28
14	FC Augsburg	25	7	6	12	36	52	27
15	1. FSV Mainz 05	25	8	2	15	34	53	26
16	Fortuna Düsseldorf	25	5	7	13	27	50	22
17	SV Werder Bremen	24	4	6	14	27	55	18
18	SC Paderborn 07	25	4	4	17	30	54	16

Aufstellungen im Wettbewerb

Paris Saint-Germain

UEFA Champions League - Gruppenphase

Gruppe A

Verein	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Paris Saint-Germain	6	5	1	0	17	2	16
Real Madrid CF	6	3	2	1	14	8	11
Club Brugge	6	0	3	3	4	12	3
Galatasaray AŞ	6	0	2	4	1	14	2

Spieltag 1 (18/09/2019)

Paris Saint-Germain 3-0 Real Madrid CF

Tore: 1-0 Di María 14, 2-0 Di María 33, 3-0 Meunier 90+1

Paris Saint-Germain: Navas, Thiago Silva, Kimpembe, Marquinhos (70 Herrera), Verratti, Di María, Meunier, Bernat, Icardi (60 Choupo-Moting), Sarabia (89 Diallo), Gueye

Spieltag 2 (01/10/2019)

Galatasaray AŞ 0-1 Paris Saint-Germain

Tore: 0-1 Icardi 52

Paris Saint-Germain: Navas, Thiago Silva, Kimpembe, Marquinhos, Verratti, Di María (83 Herrera), Meunier, Bernat, Icardi (61 Mbappé), Sarabia (71 Choupo-Moting), Gueye

Spieltag 3 (22/10/2019)

Club Brugge 0-5 Paris Saint-Germain

Tore: 0-1 Icardi 7, 0-2 Mbappé 61, 0-3 Icardi 63, 0-4 Mbappé 79, 0-5 Mbappé 83

Paris Saint-Germain: Navas, Thiago Silva, Kimpembe, Marquinhos, Verratti, Di María, Meunier, Bernat, Choupo-Moting (52 Mbappé), Icardi (65 Paredes), Herrera (72 Diallo)

Spieltag 4 (06/11/2019)

Paris Saint-Germain 1-0 Club Brugge

Tore: 1-0 Icardi 22

Paris Saint-Germain: Navas, Thiago Silva, Kimpembe, Marquinhos, Verratti (90 Sarabia), Mbappé (83 Draxler), Di María, Bernat, Icardi (72 Cavani), Gueye, Dagba

Spieltag 5 (26/11/2019)

Real Madrid CF 2-2 Paris Saint-Germain

Tore: 1-0 Benzema 17, 2-0 Benzema 79, 2-1 Mbappé 81, 2-2 Sarabia 83

Paris Saint-Germain: Navas, Thiago Silva, Kimpembe, Marquinhos, Verratti, Mbappé, Di María (75 Draxler), Meunier, Bernat, Icardi (75 Sarabia), Gueye (46 Neymar)

Spieltag 6 (11/12/2019)

Paris Saint-Germain 5-0 Galatasaray AŞ

Tore: 1-0 Icardi 32, 2-0 Sarabia 35, 3-0 Neymar 46, 4-0 Mbappé 63, 5-0 Cavani 84 (E)

Paris Saint-Germain: Rico, Marquinhos, Mbappé, Paredes, Neymar, Bernat (75 Kehrer), Icardi (68 Cavani), Sarabia, Kurzawa, Diallo, Kouassi (75 Verratti)

Achtelfinale

Spieltag 7 (18/02/2020)

Borussia Dortmund 2-1 Paris Saint-Germain

Tore: 1-0 Haaland 69, 1-1 Neymar 75, 2-1 Haaland 77

Paris Saint-Germain: Navas, Thiago Silva, Kimpembe, Marquinhos, Verratti, Mbappé, Neymar, Di María (77 Sarabia), Meunier, Kurzawa, Gueye

Spieltag 8 (11/03/2020)

Paris Saint-Germain-Borussia Dortmund

Borussia Dortmund

UEFA Champions League - Gruppenphase

Gruppe F

Verein	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
FC Barcelona	6	4	2	0	9	4	14
Borussia Dortmund	6	3	1	2	8	8	10
FC Internazionale Milano	6	2	1	3	10	9	7
SK Slavia Praha	6	0	2	4	4	10	2

Spieltag 1 (17/09/2019)

Borussia Dortmund 0-0 FC Barcelona

Borussia Dortmund: Bürki, Hakimi, Delaney, Sancho, Alcácer (87 Bruun Larsen), Reus, Guerreiro, Hummels, Akanji, T. Hazard (73 Brandt), Witsel

Spieltag 2 (02/10/2019)

SK Slavia Praha 0-2 Borussia Dortmund

Tore: 0-1 Hakimi 35, 0-2 Hakimi 89

Borussia Dortmund: Bürki, Hakimi (90 Zagadou), Delaney, Sancho (74 T. Hazard), Reus, Guerreiro, Hummels, Akanji, Brandt (92 Götze), Piszczek, Witsel

Spieltag 3 (23/10/2019)

FC Internazionale Milano 2-0 Borussia Dortmund

Tore: 1-0 Martínez 22, 2-0 Candreva 89

Borussia Dortmund: Bürki, Hakimi, Delaney (65 Dahoud), Sancho, Schulz, Hummels, Akanji (74 Bruun Larsen), Brandt, T. Hazard (84 Guerreiro), Witsel, Weigl

Spieltag 4 (05/11/2019)

Borussia Dortmund 3-2 FC Internazionale Milano

Tore: 0-1 Martínez 5, 0-2 Vecino 40, 1-2 Hakimi 51, 2-2 Brandt 64, 3-2 Hakimi 77

Borussia Dortmund: Bürki, Hakimi, Sancho (82 Piszczek), Götze (64 Alcácer), Schulz, Hummels, Akanji, Brandt, T. Hazard (88 Guerreiro), Witsel, Weigl

Spieltag 5 (27/11/2019)

FC Barcelona 3-1 Borussia Dortmund

Tore: 1-0 Luis Suárez 29, 2-0 Messi 33, 3-0 Griezmann 67, 3-1 Sancho 77

Borussia Dortmund: Bürki, Hakimi, Reus, Guerreiro, Schulz (46 Sancho), Hummels, Akanji, Brandt, Piszczek (76 Zagadou), Witsel, Weigl (85 Götze)

Spieltag 6 (10/12/2019)

Borussia Dortmund 2-1 SK Slavia Praha

Tore: 1-0 Sancho 10, 1-1 Souček 43, 2-1 Brandt 61

Borussia Dortmund: Bürki, Zagadou, Hakimi (83 Balerdi), Sancho (87 Dahoud), Reus, Guerreiro, Hummels, Akanji, Brandt, T. Hazard (83 Piszczek), Weigl

Achtelfinale

Spieltag 7 (18/02/2020)

Borussia Dortmund 2-1 Paris Saint-Germain

Tore: 1-0 Haaland 69, 1-1 Neymar 75, 2-1 Haaland 77

Borussia Dortmund: Bürki, Zagadou, Hakimi, Sancho (90 Schmelzer), Guerreiro, Hummels, Haaland, T. Hazard (67 Reyna), Piszczek, Emre Can, Witsel

Spieltag 8 (11/03/2020)

Paris Saint-Germain-Borussia Dortmund

Wettbewerbsfakten

UEFA Champions League: Hätten Sie es gewusst?

Gesamtstatistik

- 2016/17 konnte Real Madrid als erste Mannschaft den Titel in der UEFA Champions League erfolgreich verteidigen, zuvor hatte der AC Milan als letzter Verein zweimal in Folge die Königsklasse gewonnen (1989, 1990). Milan (1994, 1995), Ajax (1995, 1996), Juventus (1996, 1997) und Manchester United (2008, 2009) schafften es allesamt als Titelverteidiger erneut ins Finale der UEFA Champions League, verloren dieses aber.
- 2017/18 feierte Real Madrid den dritten Triumph in Folge und wurde damit zum vierten Klub in der Geschichte, der mindestens dreimal hintereinander die Königsklasse gewann - und der erste, der dies zum zweiten Mal schaffte.
- Nur zwei Vereine haben es geschafft, ein Endspiel der UEFA Champions League im eigenen Land zu gewinnen. Borussia Dortmund (1997, Endspiel in München) und Juventus (1996, Endspiel in Rom); Manchester United verlor 2011 das Finale in London und zwölf Monate später waren die Bayern im Endspiel in ihrem eigenen Stadion, der Fußball Arena München, unterlegen.

K.-o.-Phase

- Real Madrid hat sich zum 24. Mal für die K.-o.-Phase qualifiziert, darunter 23 Mal in Folge, das ist Rekord. Sie halten mit 97 K.-o.-Spielen ebenfalls den Rekord - vor Bayern München (92) und Barcelona (91).
- 48 Mal haben es Mannschaften geschafft, eine Hinspielniederlage wettzumachen - darunter sechsmal 2018/19, was Wettbewerbsrekord für eine Saison ist.
- Vor der letzten Saison haben es nur zwei Mannschaften geschafft – Ajax 1995/96 im Halbfinale gegen Panathinaikos und Internazionale 2010/11 im Achtelfinale gegen Bayern – sich nach einer Heimniederlage im Hinspiel noch durchzusetzen. Und abermals Ajax (gegen Real Madrid) und Manchester United (gegen Paris Saint-Germain) schafften dieses Kunststück 2018/19 im Achtelfinale, ehe Tottenham dies im Halbfinale (gegen Ajax) gelang.
- Barcelona ist die Mannschaft, die den größten Rückstand aus einem Hinspiel aufholte. 2016/17 verloren sie im Achtelfinale bei Paris Saint-Germain mit 0:4, ehe sie sich zu Hause mit 6:1 durchsetzten. Den Rekord zuvor hatte Deportivo La Coruña 2003/04 im Viertelfinale gehalten, als sie mit 1:4 beim AC Milan verloren, aber daheim mit 4:0 gewannen; die Roma egalisierte einen derartigen Rückstand im Viertelfinale 2017/18, als sie zunächst mit 1:4 in Barcelona verloren, um dann das Heimspiel mit 3:0 zu gewinnen. Und im Halbfinale 2018/19 verlor Liverpool mit 0:3 in Barcelona, gewann das Heimspiel aber mit 4:0.
- 33 Duelle wurden aufgrund der Auswärtstorregel entschieden, darunter 13 Mal, als die siegreichen Mannschaften das Hinspiel verloren hatten. Bayern und Monaco haben fünfmal von dieser Regel profitiert - mehr als jeder andere Klub. Und Internazionale hält den diesbezüglichen Negativrekord, denn sie flogen viermal wegen dieser Regel raus.
- Insgesamt gingen 29 Duelle in die Verlängerung, 13 wurden dabei in der jeweiligen Verlängerung entschieden: Sechsmal im Achtelfinale, darunter auch 2018/19 Porto gegen Roma, fünfmal im Viertelfinale, außerdem 2007/08 das Halbfinale zwischen Chelsea und Liverpool sowie 2013/14 das Endspiel zwischen Real Madrid und Atlético Madrid.
- 16 Duelle wurden im Elfmeterschießen entschieden - darunter auch sieben Endspiele: 1996, 2001, 2003, 2005, 2008, 2012 und 2016. Das erste Duell, das auf diese Weise entschieden wurde, war am 13. April 2005 die Partie zwischen PSV Eindhoven und Lyon, als die Niederländer nach einem 2:2-Gesamtstand im Elfmeterschießen mit 4:2 gewannen. Es ist bis heute das einzige Viertelfinale, das auf diese Weise entschieden wurde. Bayern, Chelsea und Atlético Madrid nahmen jeweils an drei Elfmeterschießen teil und halten somit den Wettbewerbsrekord. Bayern, Atlético und Liverpool haben die meisten Elfmeterschießen gewonnen (jeweils zwei).
- Das Achtelfinale 2015/16 zwischen Atlético Madrid und PSV war das erste, das nach zwei Spielen torlos endete. 13 Duelle endeten mit einem 1:0-Gesamtzieg. Zuletzt geschah dies 2015/16 im Halbfinale, als sich Real Madrid gegen Manchester City durchsetzte.
- Liverpool (gegen Porto) und Bayern (gegen Beşiktaş) gewannen 2017/18 ihre Achtelfinal-Hinspiele jeweils mit 5:0 und egalisierten damit die größte Führung nach dem Hinspiel. Bis dahin hatten den Rekord Real Madrid, das sich 2013/14 mit 6:1 auf Schalke durchsetzte, und Bayern, das 2008/09 mit 5:0 bei Sporting gewann, gemeinsam gehalten; beide jeweils im Achtelfinale.
- Bayern gewann das Duell gegen Sporting mit einem Rekordergebnis von 12:1, denn es folgte ein 7:1-Heimsieg. Dieses Duell war zunächst auch führend als das mit den meisten Toren (13) in einem K.-o.-Duell der UEFA Champions League, ehe Liverpool im Halbfinale 2017/18 ein 7:6-Gesamtzieg gegen die Roma gelang.
- Bayern und Manchester City halten gemeinsam den Rekord für den höchsten Sieg in der K.-o.-Phase der UEFA Champions League. Bayern schlug Basel (2011/12) und Shakhtar Donetsk (2014/15) im Achtelfinale jeweils mit 7:0, während City sich 2018/19 in dieser Runde mit dem gleichen Ergebnis gegen Schalke durchsetzte.

- Allein fünf Mannschaften aus England nahmen 2017/18 an der K.-o.-Phase teil, das ist Rekord. In acht anderen Spielzeiten kam England auf vier Klubs, was Spanien fünfmal und Deutschland zweimal schaffte. England ist die einzige Nation, die vier Viertelfinalisten in einer Saison stellte: 2018/19 geschah dies nach 2007/08 und 2008/09 bereits zum dritten Mal.
- Im Achtelfinale sind 2019/20 erst zum dritten Mal vier Vereine aus zwei Nationen vertreten. England und Spanien stellten 2008/09 jeweils vier Vertreter, 2013/14 kamen jeweils vier Teams aus England und Deutschland.
- Clarence Seedorf ist der einzige Spieler, der den Europapokal mit drei verschiedenen Klubs gewinnen konnte (Ajax 1995, Real Madrid 1998 und Milan 2003 sowie 2007). Liverpools Bob Paisley (1977, 1978, 1981) war der erste Trainer, der drei Mal den begehrtesten Vereinspokal im europäischen Fußball gewinnen konnte, ehe Carlo Ancelotti (Milan 2003, 2007, Real Madrid 2014) und Zinedine Zidane (2016, 2017, 2018) nachzogen.
- 2014 avancierte Ancelotti nach Ottmar Hitzfeld (Borussia Dortmund 1997, Bayern 2001), Ernst Happel (Feyenoord 1970, Hamburger SV 1983), José Mourinho (FC Porto 2004, FC Internazionale Milano 2010) und Jupp Heynckes (Real Madrid 1998, Bayern 2013) zum fünften Trainer, der den den Pokal mit zwei verschiedenen Vereinen gewann.
- 2014 avancierte Ancelotti nach Ottmar Hitzfeld (Borussia Dortmund 1997, Bayern 2001), Ernst Happel (Feyenoord 1970, Hamburger SV 1983), José Mourinho (FC Porto 2004, FC Internazionale Milano 2010) und Jupp Heynckes (Real Madrid 1998, Bayern 2013) zum fünften Trainer, der den den Pokal mit zwei verschiedenen Vereinen gewann.

Torrekorde

- Lionel Messi erzielte als erster Spieler fünf Tore in einem Spiel, beim 7:1 des FC Barcelona gegen Bayer Leverkusen am 7. März 2012. Am 21. Oktober 2014 zog Luiz Adriano von Shakhtar Donetsk mit Messi gleich, als er beim 7:0-Erfolg bei BATE Borisov ebenfalls fünf Tore erzielen konnte. 14 weitere Spieler, darunter auch Messi sowie die Bayern-Spieler Serge Gnabry und Robert Lewandowski in der Gruppenphase dieser Saison, trafen je vier Mal in einem Spiel. Im Achtelfinal-Rückspiel bei Valencia schlug zudem Atalantas Josip Iličić vier Mal zu.
- Cristiano Ronaldo stellte in der Saison 2015/16 mit elf Treffern einen neuen Rekord für die meisten Tore eines Spielers in der Gruppenphase der UEFA Champions League auf. Er verbesserte damit seine eigene Bestmarke von neun Toren aus der Spielzeit 2013/14, die Luiz Adriano 2014/15 und Ronaldo selbst 2017/18 egalisierten. 2016/17 brachte es Messi auf zehn Tore, so wie Lewandowski in dieser Saison. Zlatan Ibrahimović (2013/14), Ruud van Nistelrooy (2004/05), Filippo Inzaghi, Hernán Crespo (beide 2002/03), Lewandowski (2018/19) und Erling Braut Haaland (2019/20) erzielten acht Treffer.
- Messis Dreierpack gegen PSV Eindhoven am ersten Spieltag der Saison 2018/19 war sein achter in diesem Wettbewerb, Ronaldo zog in dieser Saison im Achtelfinal-Rückspiel gegen Atlético Madrid nach.

Älteste und jüngste Spieler

- Lazio-Torhüter Marco Ballotta avancierte in der Saison 2007/2008 zum ältesten Spieler, der an der UEFA Champions League teilnahm. Ballotta war beim Spiel bei Real Madrid am sechsten Spieltag 43 Jahre und 252 Tage alt. Alessandro Costacurta hält den Rekord als ältester Feldspieler; der Milan-Verteidiger war 40 Jahre und 211 Tage, als er 2006/07 gegen AEK Athen auflief.
- Francesco Totti ist mit 38 Jahren und 59 Tagen der älteste Spieler, der je in diesem Wettbewerb ein Tor erzielte, dies gelang ihm am 25. November 2014 beim 1:1 seines AS Roma bei CSKA Moskva. Ryan Giggs (37 Jahre, 290 Tage) war der vorherige Rekordhalter.
- Celestine Babayaro ist mit 16 Jahren und 87 Tagen der jüngste Akteur, der je eingesetzt wurde - am 23. November 1994 stand er gegen Steaua București in der Startelf von Anderlecht. Dabei wurde er in der 37. Minute des Feldes verwiesen.
- Ansu Fatis Siegtor für Barcelona bei Inter am sechsten Spieltag 2019/20 machte ihn mit 17 Jahren und 40 Tagen zum jüngsten Torschützen in der Geschichte der UEFA Champions League. Er löste damit Peter Ofori-Quaye ab, der im Alter von 17 Jahren und 195 Tagen im Oktober 1997 bei der 1:5-Niederlage von Olympiacos bei Rosenborg traf.

Fakten zu den Mannschaften

Paris Saint-Germain

Gegründet: 1970

Spitzname: PSG

Siege in UEFA-Vereinswettbewerben (Finalteilnahmen in Klammern)

- Pokal der Pokalsieger (1): 1996, (1997)
- UEFA-Superpokal: (1996)
- UEFA Intertoto Cup (1): 2001

Nationale Titel (letzte Erfolge in Klammern)

Meisterschaft: 8 (2019)

Französischer Pokal: 12 (2018)

Französischer Ligapokal: 8 (2018)

Europapokal-Bilanz der letzten zehn Jahre (UEFA Champions League, wenn nicht anders angegeben)

2018/19: Achtelfinale

2017/18: Achtelfinale

2016/17: Achtelfinale

2015/16: Viertelfinale

2014/15: Viertelfinale

2013/14: Viertelfinale

2012/13: Viertelfinale

2011/12: UEFA Europa League, Gruppenphase

2010/11: UEFA Europa League, Achtelfinale

2009/10: In keinem UEFA-Vereinswettbewerb vertreten

Rekorde

UEFA-Vereinswettbewerbe

- Höchster Heimsieg

7:1: Zweimal, zuletzt gegen Celtic

22.11.17, UEFA Champions League, Gruppenphase

- Höchster Auswärtssieg

5:0: Viermal, zuletzt bei Club Brugge

22.10.19, UEFA Champions League, Gruppenphase

- Höchste Heimmiederlage

1:6 gegen Juventus

15.01.97, UEFA-Superpokal, Finale, Hinspiel

- Höchste Auswärtsniederlage

1:6 bei Barcelona

08.03.17, UEFA Champions League, Achtelfinale, Rückspiel

UEFA Champions League (ab der Gruppenphase)

- Höchster Heimsieg

7:1 gegen Celtic (siehe oben)

- Höchster Auswärtssieg

5:0: Viermal, zuletzt bei Club Brugge (siehe oben)

- Höchste Heimmiederlage

0:3 gegen Chelsea

14.09.04, Gruppenphase

- Höchste Auswärtsniederlage

1:6 bei Barcelona (siehe oben)

Borussia Dortmund

Gegründet: 1909

Spitzname: BVB

Siege in UEFA-Vereinswettbewerben (Finalteilnahmen in Klammern)

- UEFA Champions League (1): 1997, (2013)
- UEFA-Pokal: (1993), (2002)

- Pokal der Pokalsieger (1): 1966
- UEFA-Superpokal: (1997)
- Europa-/Südamerika-Pokal (1): 1997

Nationale Titel (letzte Erfolge in Klammern)

Meisterschaft: 8 (2012)

DFB-Pokal: 4 (2017)

Europapokal-Bilanz der letzten zehn Jahre (UEFA Champions League, wenn nicht anders angegeben)

2018/19: Achtelfinale

2017/18: UEFA Europa League, Achtelfinale (nach dem Aus in der Gruppenphase der UEFA Champions League)

2016/17: Viertelfinale

2015/16: UEFA Europa League, Viertelfinale

2014/15: Achtelfinale

2013/14: Viertelfinale

2012/13: Finale

2011/12: Gruppenphase

2010/11: UEFA Europa League, Gruppenphase

2009/10: In keinem UEFA-Vereinswettbewerb vertreten

Rekorde

UEFA-Vereinswettbewerbe

- Höchster Heimsieg

8:0 gegen Floriana

10.10.65, Pokal der Pokalsieger, Vorrunde, Rückspiel

- Höchster Auswärtssieg

6:0 bei Legia Warszawa

14.09.16, UEFA Champions League, Gruppenphase

- Höchste Heimmiederlage

0:3 gegen Juventus

18.03.15, UEFA Champions League, Achtelfinale, Rückspiel

- Höchste Auswärtsniederlage

0:5 (n.V.) bei Club Brugge

09.12.87, UEFA-Pokal, dritte Runde, Rückspiel

UEFA Champions League (ab der Gruppenphase)

- Höchster Heimsieg

8:4 gegen Legia Warszawa

22.11.16, Gruppenphase

4:0: Zweimal, zuletzt gegen Atlético

24.10.18, Gruppenphase

- Höchster Auswärtssieg

6:0 bei Legia Warszawa (siehe oben)

- Höchste Heimmiederlage

0:3 gegen Juventus (siehe oben)

- Höchste Auswärtsniederlage

0:3: Dreimal, zuletzt bei Tottenham

13.02.19, Achtelfinale, Hinspiel

Legende

GESAMT-STATISTIK

Die Gesamt-Statistik der Vereine, die an einem UEFA-Vereinswettbewerb teilnehmen.

UEFA-Vereinswettbewerbe: Dies sind die offiziellen Statistiken, die als offizielle Bilanzen in den einzelnen UEFA-Wettbewerben - im Pokal der europäischen Meistervereine, in der UEFA Champions League, in der UEFA Europa League, im Europapokal der Pokalsieger, im UEFA-Superpokal, dem UEFA Intertoto Cup und dem Europa/Südamerika-Pokal - gelten. Der Messestädte-Pokal sowie der Superpokal 1972 werden nicht in der Statistik erfasst, da beide kein UEFA-Wettbewerb waren. Die FIFA-Klubweltmeisterschaft ist nicht eingeschlossen.

Unparteiische

UCL: Alle seit der Saison 1992/93 in der UEFA Champions League geleiteten Spiele, von der Gruppenphase bis zum Finale. Begegnungen, bei denen der Schiedsrichter als vierter Offizieller im Einsatz war, sind hier nicht aufgeführt. Dies sind die offiziellen Statistiken, die als offizielle Bilanzen in diesem Wettbewerb gelten.

UEFA: Alle in einem UEFA-Vereinswettbewerb geleiteten Spiele, inklusive den Qualifikationsspielen. Begegnungen, bei denen der Schiedsrichter als vierter Offizieller im Einsatz war, sind hier nicht aufgeführt. Dies sind die offiziellen Statistiken, die als offizielle Bilanzen in diesem Wettbewerb gelten.

Wettbewerbe

Klubwettbewerbe

UCL: UEFA Champions League
ECCC: Pokal der europäischen Meistervereine
UEL: UEFA Europa League
UCUP: UEFA-Pokal
UCWC: Pokal der Pokalsieger
SCUP: UEFA-Superpokal
UIC: UEFA Intertoto Cup
ICF: Inter-Cities Fairs Cup

Nationalmannschaftswettbewerbe

EURO: UEFA-Europameisterschaft
WM: FIFA-Weltpokal
CONFCUP: FIFA Konföderationen-Pokal
Freunds: Testspiele
Freunds U21: U21-Freundschaftsspiele
U21: UEFA-U21-Europameisterschaft
U17: U17-Europameisterschaft
U16: UEFA-U16-Europameisterschaft
U19: U19-Europameisterschaft
U18: U18-Europameisterschaft
WWC: FIFA Frauen-WM
WCHAMP: UEFA-Europameisterschaft für Frauen

Wettbewerbsphasen

Fin.: Finale
GP1: Erste Gruppenphase
QR3: Dritte Qualifikationsrunde
R3: Dritte Runde
VR: Vorrunde
VF: Viertelfinale
QR: Qualifikationsrunde
1. QR: Erste Qualifikationsrunde
2: Rückspiel
PO: Play-offs
WS: Wiederholungsspiel
PO - ER: Play-off-Spiele zur Endrunde
GP: Gruppenphase
GP2: Zweite Gruppenphase
1. Rd.: 1. Runde
R2: Zweite Runde
R4: Vierte Runde
HF: Halbfinale
AF: Achtelfinale
SF: Sechzehntelfinale
1: Hinspiel
2. QR: Zweite Qualifikationsrunde
Endr.: Endrunde
ER: Eliterunde
Sp. Pl. 3: Spiel um den 3. Platz
GP Endr.: Gruppenphase - Endrunde

Weitere Abkürzungen

(n.V.): Nach Verlängerung
Nr.: Nummer
AT: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore
Sp.: Anzahl Spiele
Pos.: Position
Pkt.: Punkte
R: Platzverweis (Rote Karte)
Erg: Ergebnis
sg: Spiel mittels "Silver Goal" entschieden
ET: Erzielte Tore
gg: Spiel mittels "Golden Goal" entschieden
G/R: Gelb-Rote Karte
N/A: Nicht anwendbar
elf: Strafstoße
ET: Eigentor
E: Elfmeter
ges: Gesamtergebnis
E: Einsätze
Wetb.: Wettbewerb
U: Remis
Geb.: Geburtsdatum
Verl.: Verlängerung
KT: Kassierte Tore
I: Spiel durch Losentscheid entschieden
S: Siege
G: Verwarnung (Gelbe Karte)
N: Niederlagen
Nat.: Nationalität
f: Niederlage am grünen Tisch

Statistiken

-: Ausgewechselte Spieler
 *: Des Feldes verwiesene Spieler

+: Eingewechselte Spieler
 +/-: Ein- und ausgewechselte Spieler

Kader

D: Disziplinar-Informationen

*: Falls bestraft im nächsten Spiel gesperrt

G: Gesperrt

UCLQ: Anzahl Einsätze in der Qualifikation und den Play-offs der aktuellen UEFA-Champions-League-Saison.

UCL: Anzahl Einsätze in der aktuellen Saison der UEFA Champions League ab der Gruppenphase bis zu diesem Spieltag

UCL: Anzahl Einsätze in der UEFA Champions League ab der Saison 1992/93, ab der Gruppenphase

UEFA: Anzahl Einsätze in UEFA-Klubwettbewerbsspielen, einschließlich Qualifikation

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.